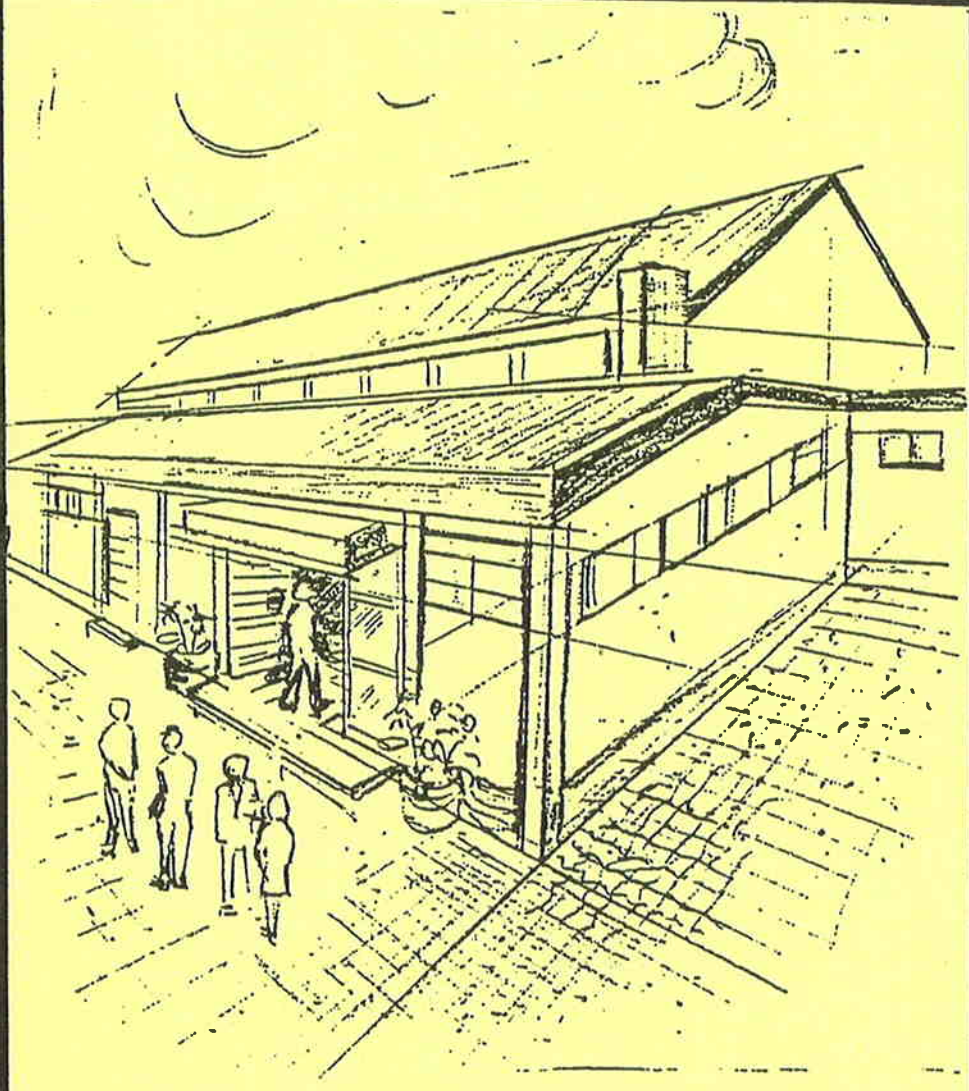


SCO-REPORT

Nachrichten, Reportagen, Meinungen und Veranstaltungen aus
den Abteilungen des Sportclubs Oberölsbach

Ausgabe 1

Juni 1991



**10 JAHRE LEISTUNGS- UND
BREITENSSPORT**



Grußwort des 1. Vorsitzenden



Liebe Sportlerinnen und Sportler, verehrte Mitglieder!
Am 15. Juni feiern die Abteilungen Ringen, Tischtennis
und Gymnastik ihr 10 jähriges erfolgreiches Bestehen.

Um so mehr wird deutlich, daß der Bau unserer
Turnhalle in den 70 iger Jahren seine Wirkung nicht
verfehlt hat.

Der Sportclub Oberölsbach ist stolz auf seine
Abteilungen und er wird auch in Zukunft dem
Breitensport seine ganze Aufmerksamkeit schenken. Der
Erfolg in den einzelnen Abteilungen ist nicht zuletzt
auf die gute Arbeit der Abteilungsleiterinnen und
Abteilungsleiter, sowie den Trainerinnen und Trainern
zurückzuführen. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Dank
gilt auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern,
sowie den Verantwortlichen für die Organisation und
Vorbereitung dieses Festes.

Den Gästen, Besuchern und allen Aktiven wünsche ich unterhaltsame und
abwechslungsreiche Stunden an diesem Tag- und dem SCO weiterhin ein gutes
Gelingen!

Rudolf Wild

E I N L A D U N G

10 JAHRE BREITENSPO RT



S C O



Am 15.6.1991

Beginn: 19.30

P R O G R A M M

Musikalische Umrahmung: D I E T R A M P S

Begrüßung durch den 1.Vorstand

Vorführung Kinderturnen

Vorführung Ringen

Vorführung Aerobic

Vorführung Tischtennis

Vorführung Damengymnastik

Einlage Cancañ Tanz

Ehrungen

Musikalischer Ausklang

Die Vorstandschaft des
S C O
R. Wild

RINGERABTEILUNG

Zur Person: **Klemens Kratzer**

Vom "Profiboxer" zum Ringerfachmann

Der 48 jährige Gründervater und Motor der Ölsbacher Ringerabteilung hat es geschafft! Dem anfänglichen Ruf eines "Profi-Boxers" hatte er sich schnell entledigt und sich zum anerkannten Ringerfachmann, der weit über die Grenzen Bayerns respektiert und geachtet wird, hochgearbeitet. Nachdem er 1981 die Ringerabteilung beim SCO gegründet hatte, konnte er bereits nach kürzester Zeit riesige Erfolge mit seiner Abteilung erringen. Eine Aufzählung würde hier den Rahmen sprengen. Die 1.u.2. Mannschaft in guten Händen wissend, widmet er sich vorrangig der Jugendarbeit. In der Arbeit mit dem Nachwuchs konnte er viel von seinem Enthusiasmus, seiner eisernen Disziplin und seiner fachlichen Kompetenz an seine Nachwuchsringer weitergeben u. somit den Grundstein für den Erfolg legen. Seinem enormen Ehrgeiz und seiner Energie verdankt er auch seine eigene körperliche

Fitneß. Ob auf dem Fahrrad oder im Krafraum, es ist für seine Ringer immer mit viel Schweiß verbunden, wenn sie sich mit dem Nestor der Ringerabteilung messen wollen. Durch seine geradlinige und direkte Art gewann- und gewinnt er viele Jugendliche für den Ringersport, der vom anfänglichen "Exotensport" zum Aushängeschild unseres Vereins wurde.



RINGER-PROGRAMM 91

Nach der abgeschlossenen Saison 90 können sich nun unsere Ringer intensiv auf die nächste Saison vorbereiten. Rückblickend muß lobend erwähnt werden, daß bei den teilgenommenen Einzelmeisterschaften wieder einige Silber- und Bronzeplatzierungen von unseren Sportlern errungen werden konnten. Bei den

Bezirkstitelkämpfen konnten sich T. Ozdemir, T. Wachholz, M. Geitner und Tommy Gertloff ganz oben auf dem Siegertreppchen platzieren. Unser Glückwunsch gilt

Matthias Geitner (D-Jug.), der sich bei den Bayerischen Meisterschaften souverän den Meistertitel holen konnte. Vizemeister wurde T. Gertloff(29 kg-Klasse), Bronze erkämpften sich T. Wachholz und H. Vogel.

Bei den Deutschen Meisterschaften erreichte Stefan Kratzer(C-Jug.) einen bravourösen 5 Platz. Seine Platzierung war für alle eine große positive Überraschung. Für Martin Schmidt reichte es hingegen diesmal nicht. Im Vorjahr noch fünfter, konnte er sich heuer leider nicht platzieren.

In der ersten Septemberwoche fällt der Startschuß zu den Punktämpfen 1991.



— — Rückblick — — — Rückblick — — — Rückblick — —

Als vor 10 Jahren Klemens Kratzer dem ASV Neumarkt den Rücken kehrte, um beim SC Oberölsbach selbst eine Ringerabteilung zu gründen, dachte er mit Sicherheit nicht daran, daß ein Jahrzehnt später der Name SCO zu einem Markenzeichen in Sachen Ringen werden sollte, der weit über die bayerischen Grenzen hinaus bekannt ist.

1981 - Das Gründungsjahr

Der erste offizielle Ringkampf wird gegen Röthenbach mit folgender Aufstellung ausgetragen: Th. Kratzer, A. Stepper, M. Kölbl, R. Kerschensteiner, V. Schmidt, F. Kratzer, M. Kratzer, H. Kratzer, V. Geitner u. Sepp Geitner. Mit dieser Mannschaft erreicht man auf Anhieb den 1. Platz der Kreismeisterschaft, scheidet dann allerdings im Kampf um den Aufstieg am SC 04 Schwabach.

1982 - Aufstieg in die Bezirksliga

Mit 20:0 Punkten wird man Kreisklassenmeister und steigt direkt in die Bezirksliga auf.

1983 - Vizemeister in der Bezirksliga

Bereits im ersten Jahr der Bezirksliga gelingt die Vizemeisterschaft hinter Burgebrach. Die Punktekämpfe gegen den Lokalrivalen ASV Neumarkt zählen zu den Höhepunkten der Saison. Martin Schmidt wird in der Schülerklasse zweifacher Deutscher Meister. Unsere 2. Mannschaft fährt bei ihrem Debüt in der Kreisliga nach einem dramatischen Kampf gegen Nürnberg Süd mit G. Rabl, J. Isik, F. Kratzer, G. Michna und V. Geitner den Meistertitel heim.

1984 - SCO wiederholt Vizemeisterschaft in der Bezirksliga

1985 - Aufstieg in die Bayernliga

Als souveräner Bezirksligameister steigt man im 3. Anlauf in die Bayernliga auf.

1986 - Die Schüler ringen sich nach vorne

Die Jugendarbeit von Klemens Kratzer beginnt Früchte zu tragen! In der Schülerliga steht man mit 19:1 Punkten auf Platz 1! Die Seniorenringer erreichen als Aufsteiger in die Bayernliga die Vizemeisterschaft. Die Reserve liegt in der Kreisliga auf Platz 4

1987 - Ein sensationelles Ringerjahr für den SCO!

Die Schülerstaffel schafft den Aufstieg in die Bayernliga. Mit dem Gewinn der Meisterschaft schafft sie die Sensation Die erste Mannschaft erringt erneut die Vizemeisterschaft in der eingleisigen Bayernliga.

1988 - Schülerteam gewinnt den bayerischen Mannschaftstitel

Mit C. Pikowski, T. Özdemir, H. Vogel, A. Prem, M. Blos, C. Blos, S. Kratzer, O. Köker, T. Lössl, R. Heinrichsmeier, M. Gruber, C. Fügell u. M. Jalko gewinnen unsere Nachwuchsringer den bayerischen Mannschaftstitel. Die im selben Jahr stattfindenden deutschen Mannschaftsmeisterschaften beendet unser Team mit einem hervorragenden 4. Platz. Die 1. Mannschaft wird am grünen Tisch aufgrund besonderer Umstände zum Zwangsaufstieg in die Oberliga verurteilt und steigt erwartungsgemäß wieder in die Bayernliga ab. **Martin Schmidt wird Deutscher Meister** im Griechisch-Römischen Stil bis 82 kg.

1989 - Martin Schmidt wird zum "Oberpfalzsportler des Jahres 89" gekürt

Martin Schmidt, inzwischen zum zweiten Mal Deutscher Meister, wird eine große Ehre zuteil. Bei der Abstimmung zum Oberpfalzsportler des Jahres konnte er die meisten Stimmen für sich verbuchen. Unsere 1. Mannschaft landet in der Bayernliga auf Platz 3.

1990 - Bayernligastaffel beendet die Saison mit einem 3. Tabellenplatz

Johann Maier

